

Hinweise für Autoren

In der Zeitschrift *Silva Gabreta* werden fachliche Artikel, Reviews und kurze Mitteilungen aus dem Bereich der Naturwissenschaften und Naturschutz vor allem bezüglich des Gebietes Böhmerwald/Bayerischer Wald veröffentlicht.

Die Handschriften sollten möglichst kurz aber inhaltsreich, in englischer Sprache gefasst werden. Zulässig sind auch Beiträge in tschechischer oder deutscher Sprache, diese müssen jedoch mit dem englischen Abstrakt und mit den Kennwörtern sowie mit englischen Übersetzungen der Tabellköpfe und mit den Bildbeschreibungen vervollständigt werden.

Der Titel muss kurz und treffend gefasst sein und er muss die zur Katalogisierung geeigneten Wörter umfassen. Die Namen der Arbeitsstellen der Autoren und ihre Adressen sollten unter den vollständigen Namen der Autoren angegeben werden, es ist geeignet eine E-mail-Adresse eines der Autoren für Korrespondenzzwecke aufzuführen. Der Abstrakt sollte nicht mehr als 200 Wörter umfassen, nachfolgend sollten 3–5 Kennwörter angegeben werden. Nur die lateinischen Namen der *Gattungen* und *Arten* (und *botanische Syntaxone*) sollten in *Italics* geschrieben werden. Die Textzeilung 1,5 wird angefordert.

Die Literatur. Die Zitierungen im Text müssen in folgender Weise aufgeführt werden: (KRAUS 1985, HANZAL et al. 1994, KOUBEK & ČERVENÝ 1996), oder SIMPSON (1965) said..., (SOFRON, in press), (BREITENMOSE, unpubl.) oder (pers. comm.), oder (in prep.).

Die Literaturliste sollte alphabetisch nach den Autoren am Ende des Artikels geordnet werden. Es ist notwendig, nur die im Text aufgeführten Hilfsquellen in der Liste anzugeben. Bei einzelnen Hilfsquellen müssen alle Autoren aufgeführt werden, im Fall der gleichnamigen Zeitschriften ist es nötig, den Ausgabeort in Klammern hinter dem Namen aufzuführen, bei den unpublizierten Arbeiten (Diplomarbeiten usw.) ist es nötig aufzuführen, wo diese deponiert sind. Alle Titel, die in anderer als englischer oder deutscher Sprache geschrieben sind, sind ins English zu übersetzen und diese Übersetzung in die eckigen Klammer einzugeben. Die Informationen über die ursprüngliche, im Artikel verwendete Sprache sind in runden Klammern am Ende der Zitierung anzugeben. Beispiele:

Zeitschrift

GUNN J.M. & KELLER W., 1990: Biological recovery of an acid lake after reductions in industrial emissions of sulphur. *Nature (London)*, 345: 431–433.

JIROVEC O. & JIROVCOVÁ M., 1937: Chemismus šumavských jezer [The chemistry of the Šumava lakes]. *Věstník královské české společnosti nauk*, tř. II, 13: 1–21 (in Czech).

Buch

ODUM E.P., 1977: *Základy ekologie [Fundamental ecology]*. Academia Praha, 376 pp. (in Czech).

Kapitel in der Monographie

BUBENIK A. & KÖNIG R., 1985: Morphometry of antlers of the genus *Capreolus* (Grey, 1821). In: *Biology of deer production*, FENNESSY P.F. & DREW K.R. (eds) *The Royal Society of New Zealand, Bulletin*, 22: 273–278.

Diplom- oder Doktorarbeiten

BEAN J.M., 1967: Population fluctuations of bank vole (*Clethrionomys glareolus*) in a lowland forest. Ms., diploma thesis, Charles university, Prague, 166 pp. (Zoological library of the Faculty of Sciences, Charles university, Prague)

Die Verweise auf alle Tabellen, Bilder und Lichtbilder müssen im Text aufgeführt werden. Die Tabellen sollten klar überschrieben, Zeilung 1, an einzelnen Blättern hinter der Literaturliste ausgedruckt und mit arabischen Ziffern benummert werden. Alle Bilder, Graphiken und Lichtbilder müssen als Fig./Abb. bezeichnet werden und in der Reihenfolge benummert werden, an der Hinterseite müssen diese mit dem Autorennamen und Nummer bezeichnet werden. Die Bildbeschreibungen müssen auf einem Einzelblatt hinter den Tabellen geordnet werden.

Die elektronische Version (bestens im Format MS Word) zusammen mit einer Kopie der Handschriften (einschließlich der Tabellen und Bilder) müssen an die Adresse des Editores gesendet werden. Der Autor wird von der Annahme des Artikels verständigt, eventuell wird ihm empfohlen, den Artikel zu korrigieren oder zu ergänzen. Nach der Annahme des Beitrages ist es nötig, die Endversion der Handschrift in der elektronischen Form (CD oder per e-mail – Text im Format MS WORD oder RTF, Graphiken und Schemen im Format PDF oder TIFF, Lichtbilder JPG, beides minimal in Auflösung von 300 dpi) zusammen mit einer Kopie und Originalbilder zuzusenden. Die annähernd verlangte Plazierung der Bilder und Tabellen sollte am besten am Textrand in der Handschriftkopie bezeichnet werden.

Sonderdrücke werden an die Autoren im Format PDF per E-mail zugesandt und an der Internetseite der Zeitschrift frei erreichbar. Die gedruckten Sonderdrücke können gegen Entgelt bestellt werden.